

Bericht offene Jugendarbeit der Gemeinden Kaltbrunn und Benken

Februar – Mai 2018

Rückblick

Auch im 2018 zeigen sich die Besucherzahlen der **Jugendtreffs** erfreulich. Seit Januar besuchten bisher bereits 911 (Ø 43,4 Pers.) Jugendliche die 21 Treffs. Davon waren 283 weibl. (Ø 13,5) und 628 männl. (Ø 29,9). Total 469 (Ø 22,3) kamen aus Kaltbrunn, 243 (Ø 11,6) aus Benken und 43 (Ø 2,0) aus anderen Gemeinden. Aufgeschlüsselt gab es total Besuchende: 156 (Ø 22,3 Pers.) am Mittwoch, 594 (Ø 59,4) am Freitag und 161 (Ø 40,3) am Samstag. Neuregistrierungen von total 36 Personen bei 14 zählenden Treffs ergibt durchschnittlich 2,6 neue Jugendliche pro Treff.

Im Rahmen der „**Special Editions**“ fanden am 24. Februar ein „Fifa 18“-Turnier auf der PS4, am 31. März eine „Osterparty“ mit WandelBar und am 28. April ein „Tischfussball-Turnier“ statt.

Bei der **Freiwilligenarbeit** verzeichneten wir regelmässige Nachfragen von Jugendlichen für Mitarbeit im Jugendtreff-Team oder bei Anlässen.

Im Rahmen von „**jukabe Activity**“ organisierte die Jugendarbeit folgende Anlässe/Projekte: Die letzte „**Offene Turnhalle**“ (10.03.) der Saison 17/18 ging erfolgreich zu Ende. Mit 155 (+124 Pers.) Jugendlichen (Ø 31 Pers.), davon 110 männl. und 45 weibl., gab es eine markante Teilnahmesteigerung und entspricht einem Bedürfnis. Im Rahmen des „**FerienJob**“ wurden am 21.04. die Jugendtreffräumlichkeiten durch Jugendliche gereinigt. Vom 23.-29.04. war die „**Streetsoccer-Anlage**“ vor Ort. Dieses Projekt war ein voller Erfolg. Zwei Teams qualifizierten sich für die Regio-Quali am 02.06. in Rapperswil. Am 28.04. halfen einige Jugendliche beim „**HelferJob**“ am Schützenfest Kaltbrunn aus. Sechs Girls besuchten am 05.05. den „**Kant. Mädchentag**“ in Mels.

Aufgrund der Einarbeitung wurde die „**Aufsuchende Jugendarbeit**“ stark reduziert geführt. Die Jugendarbeitenden waren sporadisch mobil unterwegs und trafen dabei kaum Jugendliche ihrer Zielgruppe an.

Weiter nahmen die Jugendarbeitenden an Regio- und Projektsitzungen aller Jugendarbeitenden im Raum See-Gaster sowie an internen Mitarbeitersitzungen der Gemeinde teil. Die Jugendarbeit beteiligt sich weiterhin an den Bestrebungen, ein kantonales Gefäss zur Stärkung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen. Die Jugendarbeitenden bildeten sich weiter: Raffael ist nun Praxisausbildner für Studierende der Sozialen Arbeit, Ilona erlangte das SLRG Rettungsschwimm brevet. Zudem gab es einen WK in „BLS-AED“ (Herz-Lungen-Wiederbelebung). Die Jugendtreff-Räumlichkeiten wurden vom Sicherheits- und Brandschutzbeauftragten einer Prüfung unterzogen. Die Jugendarbeitenden nahmen als Gäste an den Bürgerversammlungen teil und kamen mit der Bevölkerung ins Gespräch. Mit Mitgliedern der Jugendkommission, Behörden und Vereinspräsidien gab es Austauschgespräche. Die neue Jugendarbeiterin Ilona Bosch arbeitet sich engagiert ein.

Ausblick

Ergänzung Jahresprogramm 1. Hj und Planung 2. Hj: Aufgleisung Mädchenarbeit (16.05.), Nekja-Sitzung (24.05.), Gründung eigenes JA-Verbandsgefäss (31.05.), WM-Übertragungen (15./22.06.+06.07.), SpielKiste mit Special (27.06., 22.08., 19.09.), Ausflug Europapark (30.06.), Aufsuchende Arbeit (05.+06.07.) u.v.m.

Gemeinde Kaltbrunn und Gemeinde Benken

Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

Raffael Sarbach, 079 873 60 09, raffael.sarbach@kaltbrunn.ch | Ilona Bosch, 079 873 60 11, ilona.bosch@kaltbrunn.ch

Büro: Gasterstrasse 5 | Postadresse: Dorfstrasse 5 | 8722 Kaltbrunn | www.jukabe.ch | facebook.com/jukabe.ch | instagram.com/jukabe.ch

